

# KIEFERORTHOPÄDIE **NACHRICHTEN**



World Class Orthodontics Ortho Organizers® GmbH

> Code scannen und über WhatsApp

> > ANZEIGE

Innovations in orthodontics

NEU!

bestellen.

www.kn-aktuell.de

Nr. 11 | November 2023 | 21. Jahrgang | ISSN: 1612-2577 | PVSt: 62133 | Einzelpreis 8,- Euro

#### **Aktuelles**

#### Zungenoffener Biss

Die erfolgreiche Therapie eines zungenoffenen Bisses durch gezielte Zahnextraktionen – ein Fallbericht von Francesca Thaden und Dr. Claudia Obijou-Kohlhas.

Wissenschaft & Praxis > Seite 4

### Elektronische Rechnungsübertragung

Dr. Michael Visse gibt Einblicke in die Kooperation zwischen ABZ, ivoris und iie-systems, die zu einer innovativen Lösung für kieferorthopädische Praxen geführt hat.

Wirtschaft & Recht > Seite 16

#### **Highlights**

Sommerstimmung, spannende Referenten und innovative Produkte -Ein Rückblick auf das sportliche und informative goDentis-Anwendertreffen 2023 in Köln.

Veranstaltungen ≥ Seite 18

#### Kurz notiert

#### Auf 34,79 Mrd.

Euro beziffern Botelho et al. (2022) in einer Studie die Gesamtheit der indirekten Krankheitskosten durch Parodontitis in Deutschland. (Quelle: KZBV)

## Behandlung des offenen Bisses mit Lingualtechnik

Ein Beitrag von Prof. Dr. Dr. Dirk Wiechmann, Dr. Frauke Beyling, Dr. Susanna Richter und Dr. Lara Bettenhäuser-Hartung.





Abb.1a und b: Artikulatormontierte Set-up-Modelle mit individuell optimaler Verzahnung (a) und nach Kippung des Zahns 46 um nur wenige Grad (b). Dieses Beispiel zeigt die besondere Bedeutung einer guten Bracketplatzierung gerade bei Fällen mit offenem Biss. (Bilder: @ Kieferorthopädische Fachpraxis Prof. Wiechmann, Dr. Beyling & Kollegen; Bad Essen)

in frontal oder seitlich offener Biss ist nicht nur ästhetisch, sondern insbesondere auch funktionell problematisch. Dabei besteht zugleich auch immer eine Zungenfehlfunktion. Eine korrekte Behandlung sowie ein adaptiertes Retentionsprotokoll sollten letztendlich darauf abzielen, dass sich diese fehlerhafte Funktion langfristig umstellt und normalisiert. Als wesentliche Voraussetzung hierfür gilt ein gualitativ hochwertiges Ergebnis der aktiven Behandlung mit einer möglichst perfekten Interdigitation. Diese sollte nicht nur bei der Betrachtung von vestibulär vorliegen, sondern vor

allem auch bei der Betrachtung der Endmodelle in Okklusion von linqual. Ein fehlender Zahnkontakt in diesem Bereich kann sicherlich ein entscheidendes Einfallstor für die noch nicht normal funktionierende Zunge sein. Dies ist ein ganz entscheidendes Kriterium für die Auswahl der am besten geeigneten Ap**Tiger Dental** DualTop Verankerungssysteme Tiger Dental GmbH Tel. +43(0)5574435043, Fax +43(0)5574 435043 50 office@tigerdental.com, www.tigerdental.co

paratur zur Korrektur des offenen Bisses. Zahlreiche Autoren haben immer wieder auf die außergewöhnlich hohe Ergebnisqualität bei der Behandlung mit vollständig individuellen lingualen Apparaturen (VILA) hingewiesen.1-10 Aktuell haben

≥ Seite 8

## 13. BENEfit-Anwendertreffen in Düsseldorf

Schwerpunkte sind vertikale Probleme (Offener Biss und Gummy Smile), die Digitalisierung sowie die optimale Kombination von Mini-Implantaten und Alignern.

as 13. BENEfit-Anwendertreffen findet am 26. und 27. April 2024 im Hotel Kö59 (ehem. InterContinental) auf der Königsallee in Düsseldorf statt. Nach einem Starterkurs über die Verwendung von palatinalen Mini-Implantaten von Prof. Drescher und Prof. Wilmes am Freitagvormittag werden Dr. Kenji Ojima (Tokio) und

Prof. Dr. Wilmes (Düsseldorf) im Nachmittagskurs über die besten Strategien zur Kombination von Slider, Expander & Co. (BENEfit for Aligner Technique, BAT) referieren. Ziel dieser Technik und des Kurses ist, die Alignerbehandlung schneller und verlässlicher zu gestalten. Dr. Ojima gilt mit seinen mehreren Tausend behandelten Patienten sicher als einer der erfahrensten Aligner-Experten weltweit. Beide Referenten werden eine Menge Tipps geben, bei welchen Fällen Slider & Co. ratsam sind.

Am Samstag steht das 13. BENEfit-Anwendertreffen mit weiteren hochkarätigen internationalen Referenten auf dem Programm. Die klinisch sehr interessante Möglichkeit, Mini-Implantate auch für die vertikale Kontrolle einzusetzen, ist das Schwerpunktthema in 2024. Mittels aktiver Molarenintrusion kann ein offener Biss korrigiert werden,

≥ Seite 24



